



**Legende**

- 1 - Erhalt eines Großteils der vorhandenen Bebauung und dazugehöriger befestigter Flächen  
 - in einem Teilbereich (1.000 m<sup>2</sup>) Verlust von waldartiger Gehölzpflanzung (Wald nach Landesforstgesetz NW), dafür externe Ersatzpflanzung im Verhältnis 1:2  
 - teilweise Verlust von Grünlandbrache durch Überbauung mit Gebäuden und befestigten Flächen  
 - in Teilbereichen Umnutzung von Grünlandbrache in private Grünflächen (Gärten), Pflanzung von Schnitthecken  
 - in Teilbereichen Entsigelung von befestigten Flächen (vorhandene Betonflächen)
- 2 - Verlust intensiver Weidefläche durch Überbauung mit Gebäuden und befestigten Flächen  
 - in Teilbereichen Erhalt vorhandener Gebäude (Umnutzung und Umbau)  
 - in Teilbereichen Umnutzung intensiver Weidefläche in private Grünflächen (Gärten), Pflanzung von Schnitthecken
- 3 - Umnutzung intensiver Weideflächen in Streuobstwiesen und Erhalt von Heckengehölzen, Anlage eines Regenrückhaltebeckens
- 4 - Erhalt der Wiesenfläche und Weiterentwicklung als intensiv bewirtschaftete Weidefläche, Saumausbildung an den Rändern, Schutz der Gehölze vor Verbiss
- 5 - Entsigelung vormals zum großen Teil befestigter Flächen und Entwicklung einer Feldgehölzpflanzung
- 6 - in einem Teilbereich (160 m<sup>2</sup>) Verlust von waldartiger Gehölzpflanzung (Wald nach Landesforstgesetz NW), dafür externe Ersatzpflanzung im Verhältnis 1:2  
 - Umwidmung von 1.890 m<sup>2</sup> Waldfläche nach Landesforstgesetz NW (Abstandsflächen 30,0 m) in „private Grünflächen mit Bäumen bestanden“ (Bäume II. Ordnung), dafür externe Ersatzpflanzung im Verhältnis 1:1  
 - in Teilbereichen Bestandssicherung ohne Ersatzmaßnahmen.  
 - Umpflanzung einer Teilfläche von 530 qm aus AK1,1 auf externe Flächen im Zusammenhang mit den Waldersatzmaßnahmen

**Bewertung und Bilanzierung des Planungsvorhabens**

Wertstufe	Code	Biotop- und Nutzungstyp	Bewertungsfläche (m <sup>2</sup> )	Eingriffsflächenwert
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5
0,00	HN 1-21	versiegelte Fläche, Gebäude	3.960	0,00
0,10	HT1 - HT4	Versiegelte Fläche, Natursteinpflaster, Pflaster	2.725	272,50
	HT5	Versiegelte Fläche, Terrasse	85	8,50
	HT6	Versiegelte Fläche Feldweg	155	15,50
0,30	HJO1 - HJO6	Private Zier- und Nutzgärten	5.666	1.669,80
0,50	EB	intensive Weidefläche mit Krautsäumen	3.950	1.669,80
0,70	AK1,3	Anpflanzung Amerikanische Roteichen als Windschutz, Alter 40 - 80 Jahre, Erhalt	635	444,50
	FH	Staugewässer, RRB	150	105,00
	BD2	Feldgehölz, Hainbuchenhecke, Erhalt	57	39,90
	BD2,1	Feldgehölz, Hainbuchenhecke, Neupflanzung	396	277,20
1,00	BF18 - 50	33 Stück Hofbäume, 2 Stück kleinkronige Laubbäume, Obstbäume pro Grundstück	215	258,00
1,20	BD3	Feldgehölzhecke, Ersatz für Stechfichten	1.428	1.713,16
	HK2,1 und 2	Streuobstwiese		
	BB6	Feldgehölzpflanzung, neu	169	202,80
	BB7	Feldgehölzpflanzung, neu	265	318,00
	BD4	Erlen-, Weidenreihe, Erhalt	120	144,00
1,30	FN1	Fließgewässer, Graben strukturreich, Anreicherung	392	509,60
1,50	FN2	Fließgewässer, Graben strukturreich, Erhalt	528	792,00
2,00	BB1	Feldgehölz, Hasel-Holundergebüsch, Erhalt	25	50,00
	BB2 - 5	Feldgehölz, Holunder-Weidengebüsch, Erhalt	110	220,00
	BF	Einzelbaum, Erhalt	640	1.280,00
	1 - 2, 4 - 10, 13, 15-17			
	BF2	Baumgruppen, Erhalt	240	480,00
	1 - 3			
4,00	AK1	Waldartige Laubbaumbestände, Jungbestand	3.470	13.880,00
	1 - 2	8-10 Jahre alt, Erhalt		
	<b>Summe:</b>		<b>25.281</b>	<b>24.654,86</b>

Durch die Planung wird eine ökologische Wertigkeit der Flächen von 24.654,86 Wertpunkten erreicht. Dies entspricht einem Kompensationswert von 92,76 %.

Die Differenz zwischen Bestandwert (26.979,60 WP) und Planungswert (24.654,86 WP) beträgt 2.324,74 Wertpunkte (7,24 %). Der Ausgleich für diese Differenz ist auf externen Flächen nachzuweisen.

Der Verlust an Waldfläche ist zusätzlich zu den oben beschriebenen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen auf externen Ersatzflächen nachzuweisen. Hierbei sind 1.890,0 qm Waldfläche im Verhältnis 1:1 zu ersetzen und für 1.000,00 qm Wald ist Ersatz im Verhältnis 1:2 zu leisten.



Index		Art der Änderung	
Projektnr. / Projektbezeichnung 0200 „Ortsauftakt Alverskirchen“ Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Nr. 47 Hofstelle Schulze Wemhove			
Bauherr / Bauherrin Gemeinde Everswinkel			
Planbezeichnung Eingriffsbilanzierung			
Unterschrift LA-Architekt <i>P. Thiel</i>		Unterschrift Bauherr:	
<b>Schupp &amp; Thiel</b> Büro für Freiraumplanung Dipl.-Ing. Reiner Thiel Landschaftsarchitekt BDLA Hafenstraße 75 - 48153 Münster Tel. 0251 - 86 26 66 Fax. 0251 - 86 26 68 e-mail: SCHUPP-UND-THIEL@t-online.de		Datum: 15.03.2000	Bearbeitung: R.T.
		Maßstab: M 1: 500	Index:
		Plannummer / Datum: 0200 / 2.0	